



## Inhaltsverzeichnis

## Seite

### Beschlüsse der Ausschüsse

**420**

Gewährleistung einer Brandsicherheits-wache für das Projekt „Kultürmchen“	420
Brandschutzerziehung in den Schulen und Kindertagesstätten der Stadt Jena	420
Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens für den neuen Firmensitz der Carl Zeiss AG	420
Aufgaben des Stadthistorikers ab 2019	421

### Öffentliche Bekanntmachungen

**422**

Ausschusssitzungen	422
Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplanverfahren B-Lo 12 „Kleingartenanlage Lobeda-Ost“ im Ortsteil Neulobeda sowie zum Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung Nr. 9 für den Bereich „Kleingartenanlage Lobeda-Ost“	423

### Öffentliche Ausschreibungen

**424**

Neubau Gemeinschaftsschule GMS Wenigenjena, Jenzigweg 29, 07749 Jena	424
Umbau und Sanierung Vereinsheim Maua	425
Software-Lizenzen und Dienstleistungen zur Einführung einer Projektmanagement- und Projektsteuerungssoftware im Eigenbetrieb Kommunalerservice Jena der Stadt Jena	426
Umbau ehemalige Klinik für Augenheil-kunde	426
Umbau ehem. Klinik für Augenheilkunde	426
Umbau ehem. Klinik für Augenheilkunde	427
Umbau ehemalige Klinik für Augenheil-kunde	428
Umbau ehemalige Klinik für Augenheil-kunde	428
Interessenbekundung Schulsozialarbeit für die „Freie Waldorfschule Jena“	429

### Verschiedenes

**430**

Schließung des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation am 27. und 28. Dezember 2018	430
---	-----

Das Amtsblatt der Stadt Jena ist das offizielle Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Jena.

Herausgeber: Stadtverwaltung Jena, Bereich des Oberbürgermeisters

Anschrift: Stadtverwaltung Jena, Bereich des Oberbürgermeisters, Postfach 10 03 38, 07703 Jena, Fax: 49-20 20, Telefon: 49-21 11, E-Mail: [amtsblatt@jena.de](mailto:amtsblatt@jena.de)

Erscheinungsweise: wöchentlich, jeweils Donnerstag Einzelbezug: 0,60 € - Jahres-ABO: bei Bezug auf Rechnung 28,80 €, bei Bezug im Lastschriftverfahren 26,40 €, zzgl. Vertriebsgebühr: 0,25 €. Kündigungstermine: 30.06. und 31.12. eines Jahres - Kündigungsfrist: 1 Tag vor o.g. Terminen (Datum des Poststempels).

**Adressänderungen bitte schriftlich** an o.g. Anschrift (per Post, Fax oder E-Mail).

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.

Druck: Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH, anerkannte Werkstatt, § 57 SchwbG, Am Flutgraben 14, 07743 Jena.

Redaktionsschluss: 22. November 2018 (Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 29. November 2018)

## Beschlüsse der Ausschüsse

### Gewährleistung einer Brandsicherheitswache für das Projekt „Kultürmchen“

- beschl. am 20.11.2018, Beschl.-Nr.18/2101-BV  
- Kulturausschuss

**001** JenaKultur wird beauftragt, im Zeitraum vom 01.12. – 24.12.2018 jeweils von 19 bis 22 Uhr eine Brandsicherheitswache für das Projekt „Kultürmchen“, welches im Rahmen des Jenaer Weihnachtsmarktes im Johannistor stattfindet, zu gewährleisten. Die dafür anfallenden Kosten übernimmt der Eigenbetrieb.

#### Begründung:

Bei einer gemeinsamen Begehung des Johannistores bezüglich der Veranstaltungsreihe „Kultürmchen“ der Freien Bühne Jena e. V. am 15.11. mit Vertretern von JenaKultur, des Vereins, der unteren Denkmalschutzbehörde, dem FD Bauordnung und dem FD Feuerwehr, wurde festgestellt, dass die Veranstaltung ohne eine Brandwache nicht durchführbar wäre, da insbesondere kein zweiter Fluchtweg vorhanden ist.

Da die Vorbereitungen des Vereins mit großem ehrenamtlichen Engagement sehr weit fortgeschritten und der Verein bereits vertragliche Verpflichtungen eingegangen ist und JenaKultur die Veranstaltung im Rahmen des Jenaer Weihnachtsmarktes inzwischen in vielen Veranstaltungskalendern, in den Medien und über Web 2.0. angekündigt hat, wäre es für das Vertrauensverhältnis zwischen Stadt und Verein und in der Außenkommunikation ausgesprochen schädlich, die Veranstaltung kurzfristig abzusagen. Der Verein hat die Veranstaltung in der Form bereits sechs Mal im Johannistor ohne die Auflage einer Brandwache durchgeführt, hat also damit darauf vertraut, dass dies auch weiterhin in der Form möglich sei. Die kurzfristige Übernahme der zusätzlichen Kosten ist dem Verein daher nicht anzulasten.

Die Brandwache wurde bereits beim Fachdienst Feuerwehr beantragt. Die Kosten belaufen sich für den Veranstaltungszeitraum auf 8.856 €.

### Brandschutzerziehung in den Schulen und Kindertagesstätten der Stadt Jena

- beschl. am 20.11.2018, Beschl.-Nr. 18/2018-BV  
- Kulturausschuss

**001** Der Brandschutzunterricht an den Grundschulen der Stadt Jena wird im Jahr 2019 weitergeführt und durch den Stadtfeuerwehrverband e.V. organisiert.

#### Begründung:

Die Brandschutzerziehung nach Thüringer Brandschutzgesetz und Thüringer Schulgesetz in Grundschulen bzw. Vorschulgruppen der Jenaer Kindertagesstätten ist inzwischen fester Bestandteil des Lehrplans geworden.

Es ist geplant, die zwei Halbtagsstellen für die Brandschutzerziehung weiter fortzuführen. Zur Zeit wird die Aufgabe mit zwei Stellen mit jeweils 0,5 VbE

sichergestellt. Die Etablierung der zweiten Stelle im vergangenen Jahr findet bereits großen Anklang. Durch die Erweiterung des Angebotes auf die Vorschulklassen der Jenaer Kindertagesstätten konnte das Gesamtkonzept angepasst und verbessert werden. Die im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Kosten ergeben sich zum einen aus einer Lohnanpassung für die erste Mitarbeiterin, welche seit 2013 die Aufgabe wahrnimmt und bisher keine Lohnerhöhung erhalten konnte.

Hierbei sind weitere Finanzmittel für die Erarbeitung und Beschaffung von Unterrichtsmaterialien notwendig.

Die Schulungsmaßnahme in den Grundschulen ist bereits bis Ende des Schuljahres vollständig verplant.

### Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens für den neuen Firmensitz der Carl Zeiss AG

- beschl. am 22.11.2018, Beschl.-Nr. 18/1891-BV  
- Stadtentwicklungsausschuss

**001** Dem Antrag der Vorhabenträgerin Carl Zeiss Grundstücks GmbH & Co KG. auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens wird stattgegeben.

#### Begründung:

Mit Schreiben vom 24.10.2018 stellte die Carl Zeiss Grundstücks GmbH & Co. KG aus Oberkochen bei der Stadt Jena einen Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes. Ziel ist die Baurechtschaffung für die Errichtung eines neuen zentralen Firmensitzes im Bereich von ehemaligen Betriebsflächen der Jenaer SCHOTT AG nahe des Jenaer Westbahnhofes.

Dazu wurde ein nicht-öffentliches wettbewerbliches Verfahren durchgeführt, aus dem Nething Generalplaner GmbH aus Neu-Ulm als Sieger hervorging. Der Entwurf des Wettbewerbsesiegers stellt die Grundlage für die Erarbeitung des Bebauungsplanes dar.

Im Antrag zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens wird ausgeführt, dass sich die aktuellen Betriebsstätten der Carl Zeiss AG am Standort Jena aus den Liegenschaften Lichtenhain und Göschwitz zusammensetzen. Die stadträumliche Trennung der Liegenschaften, als auch die baulichen Gegebenheiten böten keine ausreichenden Möglichkeiten zur Weiterentwicklung. Aus diesem Grund ist geplant, den Firmensitz an einem neuen Standort zu errichten, die bestehenden Liegenschaften abzugeben und einer anderweitigen Nutzung zuzuführen.

Das vorgesehene Planungsareal befindet sich in innenstädtischer Nähe zwischen Otto-Schott-Straße im Norden und dem in Betrieb befindlichen Teil der SCHOTT AG im Süden. Westlich grenzt das Planungsareal an die Fa. Jenapharm an, die östliche Begrenzung erfolgt durch die Bahnlinie bzw. den Haltepunkt Jena-West.

Im Antrag auf Einleitung des Planverfahrens werden Leitgedanken formuliert, die dem ausgewählten Entwurf der Nething Generalplaner GmbH aus Neu-Ulm zugrunde liegen. So sollen zum Teil denkmalgeschützte Gebäude erhalten und in den neuen Standort integriert werden.

Entlang der westlichen Begrenzung entsteht eine

öffentliche Straße, die Carl-Zeiss-Promenade. Sie verbindet zukünftig die Lichtenhainer Straße mit der Otto-Schott-Straße und gewährleistet damit die grundsätzliche Erschließung des Standorts sowie dessen logistische Versorgung.

Vorgesehen sind PKW-Stellplätze für Mitarbeiter in einem Parkhaus im Bereich der Lichtenhainer Straße, sowie eine Nachnutzung der bahnnahen ebenerdigen Stellplätze. Für Besucher soll vor dem Firmenkomplex an der entstehenden Carl-Zeiss-Promenade eine neue Bushaltestelle eingerichtet sowie Kundenparkplätze vorgehalten werden.

Wichtig ist der Vorhabenträgerin eine bauliche, landschaftliche und kommunikative Vernetzung des Gebäudekomplexes mit der Umgebung und die Einfügung in das Stadtbild.

Am höchsten im nordwestlichen Bereich gelegenen Punkt des Grundstücks entsteht ein neuer Platz, der sich zu einer neuen Adresse der Firma Zeiss in Jena entwickeln soll.

Innerhalb des beantragten Planverfahrens sollen die relevanten planungs-, baurechtlichen und erschließungsseitigen Rahmenbedingungen für die Entwicklung des neuen Firmensitzes abgeprüft werden, um die Belange sämtlicher Betroffener zu berücksichtigen und Baurecht und damit Investitionssicherheit für das Vorhaben zu schaffen, sowie notwendige Vereinbarungen und Verpflichtungen mit der Stadt Jena vor Abschluss des Verfahrens in einem Durchführungsvertrag zu regeln.

Hinweis: Die Anlagen des vorstehenden Beschlusses können bei Bedarf während der Dienstzeiten eingesehen werden im Büro des Dezernates Stadtentwicklung & Umwelt, Am Anger 26, Zi. 1\_12 und sind unter <http://www.jena.de/sitzungskalender> abrufbar.

## Aufgaben des Stadthistorikers ab 2019

- beschl. am 20.11.2018, Beschl.-Nr. 18/2069-BV  
- Kulturausschuss

**001** Der Kulturausschuss bestätigt die Festlegung des Oberbürgermeisters zu den Aufgaben des Stadthistorikers am 2019 (18/2029-BV) in der Dienstberatung am 13.11.2018.

**002** Die ab dem 1.1.2019 dem Eigenbetrieb JenaKultur zugeordnete Stelle des Stadthistorikers soll folgende inhaltliche Schwerpunkte bearbeiten:

- Konzeptionierung, Koordinierung und Abschluss der Vorbereitungen der Digitalisierung des Lexikons zur Stadtgeschichte bis zum Sommer 2020
- Auf Grundlage des Lexikons zur Stadtgeschichte Erarbeitung einer geschlossenen Gesamtdarstellung der Jenaer Stadtgeschichte bis 2024 (Konzepterstellung bis 30.9.2019)
- Weiterführung des Tages der Stadtgeschichte
- Wissenschaftliche Fundierung und strategische Untersetzung aller Prozesse und Debatten mit stadthistorischem und erinnerungskulturellem Kontext

- Mitwirkung an der (Weiter-)Entwicklung von Gedenkkonzepten, insbesondere weitere Umsetzung des Konzeptes zum Umgang mit der NS-Vergangenheit sowie Konzeption zur Aufarbeitung und Auseinandersetzung mit der Jenaer Lokalgeschichte der DDR-Zeit

### Begründung:

Im Zuge der Neustrukturierung der gesamten Stadtverwaltung und des OB-Bereichs soll der Stadthistoriker ab dem 1.1.2019 bei JenaKultur angesiedelt werden. Da wesentliche Aspekte der bisherigen Stellenbeschreibung insbesondere mit der Vorlage des Lexikons zur Stadtgeschichte erfüllt sind, ergibt sich mit dem Wechsel die Möglichkeit und Notwendigkeit der Neudefinition des künftigen Aufgabenzuschnitts.

Mit der Erarbeitung des Lexikons zur Stadtgeschichte war von Beginn an geplant, neben der Druckfassung eine Onlinefassung vorzulegen, in die neue Forschungsstände, Bilder und anderes Material sowie Quellen beständig ergänzt werden können. Dem Verlag der Druckfassung wurde eine Schutzfrist von zwei Jahren eingeräumt, so dass die Onlinefassung im Sommer 2020 freigeschaltet werden darf. Die Digitalisierung des Lexikons bedarf einer intensiven Vorbereitung, so dass es vielfach nutzbarer und attraktiver Fundus der Jenaer Stadtgeschichte bleibt.

Fernziel der Schaffung der Stelle des Stadthistorikers war und ist die Erarbeitung einer modernen Gesamtdarstellung der Jenaer Stadtgeschichte. Mit dem Lexikon wurden wesentliche Vorarbeiten geschaffen, so dass eine Gesamtdarstellung in der absehbaren Zeit weniger Jahre realistisch erscheint.

Der Tag der Stadtgeschichte soll künftig eng an die Städtischen Museen Jena und deren Ausstellungsprojekte gebunden und auch mit den Museumsnächten konzeptionell zusammengedacht werden. Mit dieser Setzung können alle Beteiligten besonders in der nachhaltigeren Außenwirkung ihrer Projekte Synergien schaffen.


Zugleich sollen Schnittstellen zu allen anderen übergeordneten kulturpolitischen Aktivitäten von JenaKultur, vor allem diejenigen mit geschichtlicher Komponente, wie etwa Podiumsdiskussionen, jedwede Debatten, Gedenkkonzepte, Beteiligungen am Tag des offenen Denkmals, die Unterstützung bei der wissenschaftlichen Untersetzung des Konzeptes für eine neue Dauerausstellung der Städtischen Museen, gegebenenfalls auch Preisvergaben usw. geschaffen werden, um auch diese hinsichtlich ihrer Fundierung und öffentlichen Wahrnehmung aufzuwerten.

Das Gedenkkonzept zum Umgang mit der Jenaer NS-Vergangenheit ist in vielen Punkten umgesetzt. Mit der „Werkstatt für historisches Lernen“ fehlt jedoch ein wesentlicher Punkt. In Zusammenarbeit mit den Einrichtungen von JenaKultur, insbesondere den Städtischen Museen, gilt es, die Chancen dieser Lernwerkstatt neu zu bewerten und unter Einbeziehung des jährlichen Schülerprojekttages der Städtischen Museen Schritte zur Realisierung einzuleiten. In diesem Zusammenhang ist die weitere Aufarbeitung und

Auseinandersetzung mit der Jenaer DDR-Vergangenheit mitzudenken.

Die bisher im Bereich des Oberbürgermeisters geplanten Personal- und dazugehörigen Sachkosten gehen an JenaKultur über.

## Öffentliche Bekanntmachungen

 <b>JENA</b> LICHTSTADT.	<b>Öffentliche Bekanntmachung</b> Ausschusssitzungen
<p>Am <b>06.12.2018, 14:00 Uhr</b>, findet im Gasthaus "Zur Noll" (Bohlenstube), die nächste Sitzung des <b>Seniorenbeirates</b> statt.</p> <p><i>Tagesordnung, öffentlicher Teil:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Protokollkontrolle</li> <li>2. Rückblick auf 2018</li> <li>3. Berichte aus den Arbeitsgruppen</li> <li>4. Planungen für 2019</li> <li>5. Sonstiges</li> </ol> <p><b>Der Ausschussvorsitzende</b></p> <p style="text-align: center;">* * *</p> <p>Am <b>05.12.2018, 17:00 Uhr</b>, findet im Beratungsraum Lutherplatz 3 die nächste Sitzung des <b>Jugendhilfeausschusses</b> statt.</p> <p><i>Tagesordnung, öffentlicher Teil:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Tagesordnung</li> <li>2. Protokollkontrolle</li> <li>3. Institutionelle Förderung des Zentrum für Familie und Alleinerziehende e.V. für das Jahr 2019</li> <li>4. Förderung von Maßnahmen im Netzwerk Frühe Hilfe - "Psychische Krisen rund um die Geburt" und "Wellcome - praktische Hilfen nach der Geburt"</li> <li>5. Vergabe Schulbezogene Jugendarbeit 2019</li> <li>6. Jugendförderplan 2019/20</li> <li>7. Sonstiges</li> </ol> <p><b>Die Ausschussvorsitzende</b></p> <p style="text-align: center;">* * *</p> <p>Am <b>06.12.2018, 17:00 Uhr</b>, findet im Plenarsaal des Rathauses, Markt 1, die nächste Sitzung des <b>Stadtentwicklungsausschusses</b> statt.</p> <p><i>Tagesordnung, öffentlicher Teil:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Tagesordnung</li> <li>4. Protokollkontrolle</li> <li>5. Vorstellung des Umweltorientierten Verkehrsmanagements (UVMJ)</li> <li>6. Widmung des "Kaninchenweg" im Wohngebiet "Bei den Fuchslöchern"</li> <li>7. Widmung des "Rothirschweg" im Wohngebiet "Bei den Fuchslöchern"</li> <li>8. Widmung des Fußweges "Unterer Sachseneckweg" im Abschnitt Schützenhofstraße 93 bis zur Zitzmannstraße 2b (Lückenschluss)</li> <li>9. Tatendpromenade, Prüfaufträge zur Vorplanung</li> <li>10. Strategie für Wachstum und Investitionen</li> <li>11. Informationen aus dem Dezernat Stadtentwicklung &amp;</li> </ol>	

Umwelt  
12. Sonstiges

### Die Ausschussvorsitzende

\* \* \*

Am **04.12.2018, 19:00 Uhr**, findet im Raum R.00.23 im Anbau am Volksbad die nächste Sitzung des **Kulturausschusses** statt.

### *Tagesordnung, öffentlicher Teil:*

1. Tagesordnung
2. Protokollbestätigung
3. Grundsatzentscheidung Blinkerdenkmal
7. Kulturförderung - Beschluss
8. Institutionelle Förderung im Rahmen der Kulturförderung 2019
9. Antrag auf institutionelle Förderung des Imaginata e.V. 2019
10. Antrag auf institutionelle Förderung des witelo e.V. 2019
11. MINT-Bildungsfonds: Antrag des Grüne Schule Jena e.V., Projekt „Die lange Reise der Banane – Die Welt im KiTa-Alltag“
12. Sonstiges

### Der Ausschussvorsitzende

## Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplanverfahren B-Lo 12 „Kleingartenanlage Lobeda-Ost“ im Ortsteil Neulobeda sowie zum Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung Nr. 9 für den Bereich „Kleingartenanlage Lobeda-Ost“

Mit Datum vom 16.07.2014 hat der Stadtrat der Stadt Jena einen Beschluss zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens B-Lo 12 „Kleingartenanlage Lobeda-Ost“ in der Gemarkung Drackendorf gefasst. Mit gleichem Beschluss wurde unter Beschlusspunkt 003 die Anpassung des Flächennutzungsplanes an die Ziele des Bebauungsplanes festgelegt. Die Teiländerung des seit 09.03.2006 wirksamen Flächennutzungsplanes (FNP) erfolgt gemäß § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans soll sich über die Flurstücke 336/1, 336/2, 337/1, 337/3, 337/7 (teilw.), 338/1, 339/1, 548 (teilw.) 549/1 (teilw.), 549/2 der Gemarkung Drackendorf, Flur 2 (nördlich der Novalisstraße in Lobeda-Ost) erstrecken. Die räumliche Lage des Plangebietes sowie des Änderungsbereiches des Flächennutzungsplanes ist im folgenden Luftbild dargestellt.



Luftbild mit Darstellung des Geltungsbereiches der Bauleitplanung

© GeoBasisDE / TLVermGeo

Ziel der Planung ist die Ausweisung einer Kleingartenanlage, inkl. Sicherung der Erschließung sowie die Schaffung öffentlich nutzbarer Grünbereiche und Wegeverbindungen. Die FNP-Änderung ist erforderlich, da die Fläche des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes im wirksamen FNP 2006 als „Fläche für die Landwirtschaft“ enthalten ist und künftig gemäß § 5 Abs. 2 BauGB als „Grünfläche“ mit der Zweckbestimmung „Kleingarten“ dargestellt werden soll.

Hiermit wird die Öffentlichkeit frühzeitig über die Planungsabsicht unterrichtet. Sie erhält Gelegenheit, sich über die Planungsabsichten zu informieren und dazu Stellung zu nehmen.

Die bisher verfügbaren Unterlagen Plankonzept zum Bebauungsplan mit Erläuterung der Planungsziele incl. der „Leitlinien des Deutschen Städtetages zur nachhaltigen Entwicklung des Kleingartenwesens in den Städten“ sowie der Vorentwurf zur Teiländerung des Flächennutzungsplanes mit Lageplan und Begründung liegen in der Zeit

vom **10.12.2018** bis einschließlich **20.12.2018**  
jeweils Montag, Dienstag und Mittwoch von 8.00 bis 16.00 Uhr,  
Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr sowie  
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

im Verwaltungsgebäude Am Anger 26, 2. Stock, öffentlich aus.

Bis zum Ende der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen und Hinweise schriftlich an die

**Stadtverwaltung Jena, Postfach 100 338, 07703 Jena**

oder mündlich zur Niederschrift im Sekretariat des Fachdienstes Stadtentwicklung / Stadtplanung Am Anger 26, 2. Stock, Zimmer 2\_34 abgegeben werden.

Das Gebäude Am Anger 26 verfügt über einen Fahrstuhl. Der Auslegungsort ist somit barrierefrei erreichbar.

Parallel zur Auslegung Am Anger 26 besteht vom **10.12.2018 bis einschließlich 20.12.2018** die Möglichkeit, Hinweise und Anregungen elektronisch über die E-Mail-Adresse [stadtplanung@jena.de](mailto:stadtplanung@jena.de) an die Stadtverwaltung einzusenden. Die ausgelegten Unterlagen sind im genannten Zeitraum auf der Internetseite der Stadt Jena unter dem Link [jena.de/auslegung-kleingartenanlage-lobedaost](http://jena.de/auslegung-kleingartenanlage-lobedaost) einsehbar. Es wird darauf hingewiesen, dass elektronisch abgegebene Hinweise zur Planung nur entgegen genommen werden können, wenn Absender und Inhalt verifizierbar sind. Deshalb müssen zusammen mit dem Hinweis auch Name und Anschrift des Absenders angegeben werden.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit im Auslegungszeitraum 10.12.2018 bis einschließlich 20.12.2018 im Stadtteilbüro Lobeda, Karl-Marx-Allee 28 zu den Öffnungszeiten Dienstag und Mittwoch 10.00 bis 17.00 Uhr sowie Donnerstag 10.00 bis 18.00 Uhr Einsicht in die Unterlagen zu nehmen.

Hinweis: Es wird darauf verwiesen, dass das in Papierform öffentlich ausgelegte Planexemplar maßgebend für das Planverfahren ist, da Abweichungen bei der elektronischen Wiedergabe nicht vollständig ausgeschlossen werden können.

Hinweis: Die gesetzlich vorgeschriebene Öffentliche Auslegung des aus dem Plankonzept weiterentwickelten Bebauungsplanentwurfs sowie des Entwurfes zur Änderung des Flächennutzungsplanes mit einer Dauer von mindestens einem Monat wird innerhalb der nachfolgenden Verfahrensschritte erfolgen.

Jena, den 22.11.2018  
Stadt Jena  
DER OBERBÜRGERMEISTER

gez. Dr. Thomas Nitzsche (Siegel)  
(Oberbürgermeister)

## Öffentliche Ausschreibungen



### Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB/A 2016 Abschnitt 1

#### Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703 Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena, (1. OG, Zimmer 1.13), Tel.-Nr. 03641-497006, Fax: 03641-497005

#### Vorhaben:

**Neubau Gemeinschaftsschule GMS Wenigenjena, Jenzigweg 29, 07749 Jena**

#### Los 15-02 Schließanlage

#### Leistung:

1 Generalhauptschließanlage für das gesamte Gebäude mit ca. 400 Schließungen davon  
90 Profilzylinder  
100 Knaufzylinder Anti-Amok  
77 Halbzylinder  
60 Blindzylinder  
79 Knaufzylinder  
270 Gruppenschlüssel  
10 elektronisch programmierbare Schließzylinder an den Außentüren mit 70 Transpondern

Entgelt: 14,00€

Ausführungsfrist: 28.01.2019 bis 30.04.2019

Eröffnungstermin: 13.12.2018, 11:00 Uhr

Zuschlagsfrist: 31.01.2019

#### Entgelt:

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, wenn die Vergabeunterlagen durch die Vergabestelle an den Bieter per Postdienst versandt werden. Das Entgelt ist in diesem Fall vor Abholung bzw. Versand der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena, **IBAN DE 58830 530300 000033 030** einzuzahlen mit dem Zahlungsgrund **6661.120901** und dem Vermerk "GMS Wenigenjena Los 15-02". Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet; Schecks werden nicht akzeptiert!

Die Vergabeunterlagen werden zudem durch die Vergabestelle auf der Homepage [www.kij.de](http://www.kij.de) zur Verfügung gestellt. Soweit die Vergabeunterlagen durch den Bieter eigenständig elektronisch heruntergeladen werden, ist kein Entgelt zu entrichten.

#### Pflicht des Bieters zur eigenständigen Information über Änderungen der Vergabeunterlagen:

Soweit die Vergabeunterlagen auf der Homepage [www.kij.de/auschreibung](http://www.kij.de/auschreibung) zur Verfügung gestellt werden, werden auch alle Änderungen und Bieteranfragen zuzüglich deren Beantwortung durch die Vergabestelle dort eingestellt. Der Bieter, der, ohne sich zu registrieren, die Vergabeunterlagen herunterlädt, ist daher verpflichtet, sich eigenständig hierüber zu informieren und

sicherzustellen, dass sein Angebot die aktuelle Version der Vergabeunterlagen beinhaltet.

Es wird darauf hingewiesen, dass Angebote unter Zugrundelegung von veralteten Vergabeunterlagen im Rahmen der vergaberechtlichen Vorschriften ausgeschlossen werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, sich auf der Homepage [www.kij.de/ausschreibungen](http://www.kij.de/ausschreibungen) unter dem entsprechenden Los freiwillig zu registrieren. Sobald die Registrierung erfolgt ist, werden alle Änderungen und Bieteranfragen nebst deren Beantwortung dem Bieter an die registrierte E-Mail-Adresse versendet. Dies entbindet den Bieter nicht von der Pflicht, sicherzustellen, dass sein Angebot die aktuelle Version der Vergabeunterlagen beinhaltet.

**Den vollständigen Ausschreibungstext und die Vergabeunterlagen finden Sie unter:**

[www.kij.de/ausschreibungen](http://www.kij.de/ausschreibungen)



**Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB/A 2016 Abschnitt 1**

**Auftraggeber:**

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703 Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zimmer 1.13), Tel.-Nr. 03641-497006, Fax: 03641-497005

**Vorhaben:**

**Umbau und Sanierung Vereinsheim Maua**

Sportplatz Maua, An der Kiesgrube 4, 07751 Jena - OT Maua

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

**Los 02 - Rohbauarbeiten**

<b>Gerüstarbeiten:</b>	
Fassadengerüst	360 m <sup>2</sup>
<b>Erdarbeiten:</b>	
Baugrubenaushub	370 m <sup>3</sup>
Rohrgraben -1,25 m	55 m <sup>3</sup>
Rohrgraben -1,75 m	200 m <sup>3</sup>
Schottertragschicht zertifiziert als Bodenaustausch	200 m <sup>3</sup>
<b>Entwässerungskanalarbeiten:</b>	
KG -Leitungen DN 100	100 m
KG- Leitungen DN 150	45 m
Betonkontrollschächte	4 Stück
Kunststoffkontrollschächte	2 Stück
Rückstaudoppelverschlüsse	3 Stück
<b>Betonarbeiten:</b>	
Fundamente an Bestand anbetonieren	30 m <sup>2</sup>
Streifenfundamente C 16/20	45 m <sup>2</sup>
Bodenplatte C 25/30 (Überwachungsklasse 2)	350 m <sup>2</sup>
Filigrandecke 4+12	350 m <sup>2</sup>

Attika 25 m<sup>3</sup>

**Maurerarbeiten:**

KS Kimmsteine verschiedener Wandstärken	154 m
HLZ AW-Mauerwerk	31 m <sup>2</sup>
KS AW-Mauerwerk d=24 cm	220 m <sup>2</sup>
KS IW-Mauerwerk d=24 cm	45 m <sup>2</sup>
KS IW-Mauerwerk d=17,5 cm	60 m <sup>2</sup>
KS IW -Mauerwerk d=11,5 cm	20 m <sup>2</sup>
FT – Schornstein	1 Stück
Stahlstürze HEA 100	15 Stück
Stahlstürze HEA 160	2 Stück
Stützen-Riegelkonst. Riegel HEA 240; Stütze HEA 160	1 Stück

Entgelt: 13,00€

Ausführungsfrist: 04.03.2019 bis 30.08.2019

Eröffnungstermin: 20.12.2018, 11:30 Uhr

Zuschlagsfrist: 25.01.2019

**Entgelt:**

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, wenn die Vergabeunterlagen durch die Vergabestelle an den Bieter per Postdienst versandt werden. Das Entgelt ist in diesem Fall vor Abholung bzw. Versand der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena, **IBAN DE 58830 530300 000033 030** einzuzahlen mit dem Zahlungsgrund **6661.620301** und dem Vermerk **"Sportplatz Maua, Los 02"**. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet; Schecks werden nicht akzeptiert!

Die Vergabeunterlagen werden zudem durch die Vergabestelle auf der Homepage [www.kij.de](http://www.kij.de) zur Verfügung gestellt. Soweit die Vergabeunterlagen durch den Bieter eigenständig elektronisch heruntergeladen werden, ist kein Entgelt zu entrichten.

**Pflicht des Bieters zur eigenständigen Information über Änderungen der Vergabeunterlagen:**

Soweit die Vergabeunterlagen auf der Homepage [www.kij.de/ausschreibungen](http://www.kij.de/ausschreibungen) zur Verfügung gestellt werden, werden auch alle Änderungen und Bieteranfragen zuzüglich deren Beantwortung durch die Vergabestelle dort eingestellt. Der Bieter, der, ohne sich zu registrieren, die Vergabeunterlagen herunterlädt, ist daher verpflichtet, sich eigenständig hierüber zu informieren und sicherzustellen, dass sein Angebot die aktuelle Version der Vergabeunterlagen beinhaltet.

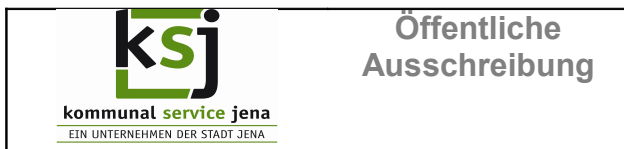
Es wird darauf hingewiesen, dass Angebote unter Zugrundelegung von veralteten Vergabeunterlagen im Rahmen der vergaberechtlichen Vorschriften ausgeschlossen werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, sich auf der Homepage [www.kij.de/ausschreibungen](http://www.kij.de/ausschreibungen) unter dem entsprechenden Los freiwillig zu registrieren. Sobald die Registrierung erfolgt ist, werden alle Änderungen und Bieteranfragen nebst deren Beantwortung dem Bieter an die registrierte E-Mail-Adresse versendet. Dies entbindet den Bieter nicht von der Pflicht, sicherzustellen, dass sein Angebot die aktuelle Version der Vergabeunterlagen beinhaltet.

**Den vollständigen Ausschreibungstext und die Vergabeunterlagen finden Sie ab dem 27.11.2018, ab 13:00 Uhr unter:**

[www.kij.de/ausschreibungen](http://www.kij.de/ausschreibungen)





### Hinweis auf die Bekanntmachung einer öffentlichen Ausschreibung

Der Auftraggeber Kommunal Service Jena, Löbstedter Straße 56, 07749 Jena (Tel.: 03641 / 49 89 0), hat unter der Vergabenummer: 2236/2018 für den Vergabegegenstand nach VOL/A

### Software-Lizenzen und Dienstleistungen zur Einführung einer Projektmanagement- und Projektsteuerungssoftware im Eigenbetrieb Kommunal Service Jena der Stadt Jena

die Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung auf der Internetseite des Kommunal Service Jena ([www.ksj.jena.de/ausschreibungen](http://www.ksj.jena.de/ausschreibungen)) und [www.bund.de](http://www.bund.de) unter der Vergabenummer 2666684 veröffentlicht.

Angebotsfrist: 20.12.2018, 10:00 Uhr



### Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB/A 2016 Abschnitt 1

#### Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703 Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zimmer 1.13), Tel.-Nr. 03641-497006, Fax: 03641-497005

#### Vorhaben:

### Umbau ehemalige Klinik für Augenheilkunde

Interimsnutzung für Ernst-Abbe-Bücherei und Jenaer Philharmonie, Bachstraße 18, 07743 Jena

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

#### Los 01 Entrümpelung

##### Leistung:

- 2 Einbauküchen
- 70 Armhebelspender
- 70 Papierspender
- 40 Spiegel
- 50 Gardinen/ Lamellenvorhänge
- 10 Schrankwände und Schränke
- 16 Klappbänke
- 20 Einzelstühle
- 5 OP-Deckenversorgungseinheiten
- 3 OP-Tisch-Fußkonsolen
- 1 Einbaudesinfektionsanlage aus Edelstahl

Entgelt: 18,20€

Ausführungsfrist: 11.02.2019 bis 15.02.2019

Eröffnungstermin: **18.12.2018, 10:30Uhr**

Zuschlagsfrist: 28.01.2019

#### Entgelt:

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, wenn die Vergabeunterlagen durch die Vergabestelle an den Bieter per Postdienst versandt werden. Das Entgelt ist in diesem Fall vor Abholung bzw. Versand der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena, **IBAN DE 58830 530300 000033 030** einzuzahlen ist mit dem Zahlungsgrund **6661.940801** und dem Vermerk "ehem. Augenklinik Los 01". Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet; Schecks werden nicht akzeptiert!

Die Vergabeunterlagen werden zudem durch die Vergabestelle auf der Homepage [www.kij.de](http://www.kij.de) zur Verfügung gestellt. Soweit die Vergabeunterlagen durch den Bieter eigenständig elektronisch heruntergeladen werden, ist kein Entgelt zu entrichten.

#### Pflicht des Bieters zur eigenständigen Information über Änderungen der Vergabeunterlagen:

Soweit die Vergabeunterlagen auf der Homepage [www.kij.de/ausschreibungen](http://www.kij.de/ausschreibungen) zur Verfügung gestellt werden, werden auch alle Änderungen und Bieteranfragen zuzüglich deren Beantwortung durch die Vergabestelle dort eingestellt. Der Bieter, der, ohne sich zu registrieren, die Vergabeunterlagen herunterlädt, ist daher verpflichtet, sich eigenständig hierüber zu informieren und sicherzustellen, dass sein Angebot die aktuelle Version der Vergabeunterlagen beinhaltet.

Es wird darauf hingewiesen, dass Angebote unter Zugrundelegung von veralteten Vergabeunterlagen im Rahmen der vergaberechtlichen Vorschriften ausgeschlossen werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, sich auf der Homepage [www.kij.de/ausschreibungen](http://www.kij.de/ausschreibungen) unter dem entsprechenden Los freiwillig zu registrieren. Sobald die Registrierung erfolgt ist, werden alle Änderungen und Bieteranfragen nebst deren Beantwortung dem Bieter an die registrierte E-Mail-Adresse versendet. Dies entbindet den Bieter nicht von der Pflicht, sicherzustellen, dass sein Angebot die aktuelle Version der Vergabeunterlagen beinhaltet.

#### Den vollständigen Ausschreibungstext und die Vergabeunterlagen finden Sie unter:

[www.kij.de/ausschreibungen](http://www.kij.de/ausschreibungen)



### Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB/A 2016 Abschnitt 1

#### Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703 Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zimmer 1.13), Tel.-Nr. 03641-497006, Fax: 03641-497005

#### Vorhaben:

### Umbau ehem. Klinik für Augenheilkunde

Interimsnutzung für Ernst-Abbe-Bücherei und Jenaer Philharmonie, Bachstraße 18, 07743 Jena



KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

[www.kij.de/ausschreibungen](http://www.kij.de/ausschreibungen)

### Los 02 Abbruch und Rohbau

Leistung:

1 psch BE  
120m Bauzaun  
55m2 Abbruch WC Trennwände  
155m2 Abbruch Mauerwerk  
530qm Abbruch Trockenbauwände  
660m2 Abbruch Wandverkleidungen/Fliesen  
60 Stk Abbruch Türen  
100qm Abbruch Rasterdecken  
25 Stk Wandöffnungen herstellen/ändern  
Herstellen/Schließen Öffnungen  
5t Stahlbau  
550m2 Innenputz herstellen

Entgelt: 20,80€

Ausführungsfrist: 11.02.2019 bis 12.04.2019

Eröffnungstermin: **18.12.2018, 11:00Uhr**

Zuschlagsfrist: 28.01.2019

#### Entgelt:

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, wenn die Vergabeunterlagen durch die Vergabestelle an den Bieter per Postdienst versandt werden. Das Entgelt ist in diesem Fall vor Abholung bzw. Versand der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena, **IBAN DE 58830 530300 000033 030** einzuzahlen ist mit dem Zahlungsgrund **6661.940801** und dem Vermerk "Umbau ehem. Augenklinik Los 02". Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet; Schecks werden nicht akzeptiert!

Die Vergabeunterlagen werden zudem durch die Vergabestelle auf der Homepage [www.kij.de](http://www.kij.de) zur Verfügung gestellt. Soweit die Vergabeunterlagen durch den Bieter eigenständig elektronisch heruntergeladen werden, ist kein Entgelt zu entrichten.

#### Pflicht des Bieters zur eigenständigen Information über Änderungen der Vergabeunterlagen:

Soweit die Vergabeunterlagen auf der Homepage [www.kij.de/ausschreibungen](http://www.kij.de/ausschreibungen) zur Verfügung gestellt werden, werden auch alle Änderungen und Bieteranfragen zuzüglich deren Beantwortung durch die Vergabestelle dort eingestellt. Der Bieter, der, ohne sich zu registrieren, die Vergabeunterlagen herunterlädt, ist daher verpflichtet, sich eigenständig hierüber zu informieren und sicherzustellen, dass sein Angebot die aktuelle Version der Vergabeunterlagen beinhaltet.

Es wird darauf hingewiesen, dass Angebote unter Zugrundelegung von veralteten Vergabeunterlagen im Rahmen der vergaberechtlichen Vorschriften ausgeschlossen werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, sich auf der Homepage [www.kij.de/ausschreibungen](http://www.kij.de/ausschreibungen) unter dem entsprechenden Los freiwillig zu registrieren. Sobald die Registrierung erfolgt ist, werden alle Änderungen und Bieteranfragen nebst deren Beantwortung dem Bieter an die registrierte E-Mail-Adresse versendet. Dies entbindet den Bieter nicht von der Pflicht, sicherzustellen, dass sein Angebot die aktuelle Version der Vergabeunterlagen beinhaltet.

**Den vollständigen Ausschreibungstext und die Vergabeunterlagen finden Sie unter:**



### Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB/A 2016 Abschnitt 1

#### Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703 Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zimmer 1.13), Tel.-Nr. 03641-497006, Fax: 03641-497005

#### Vorhaben:

### Umbau ehem. Klinik für Augenheilkunde

Interimsnutzung für Ernst-Abbe-Bücherei und Jenaer Philharmonie, Bachstraße 18, 07743 Jena

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

### Los 03 Trockenbau

Leistung:

150m2 Trockenbauwände  
2 Stk Herstellen/Schließen Türöffnungen  
65m2 abgehängte Rasterdecken anpassen/schließen  
15m2 Rasterdecken neu  
195m2 Stufenwinkelprofil  
150m Deckenkanal dreiseitig  
150m2 Schachtwände herstellen / ändern  
20m Leitungsbekleidungen I60 herstellen  
260m Stahlstützen- und Trägerbekleidung dreiseitig F90  
60 Stk Revisionsklappen in verschiedenen Dimensionen  
500m dauerelastische Fugen

Entgelt: 13,80€

Ausführungsfrist: 25.02.2019 bis 21.05.2019

Eröffnungstermin: **18.12.2018, 11:30Uhr**

Zuschlagsfrist: 28.01.2019

#### Entgelt:

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, wenn die Vergabeunterlagen durch die Vergabestelle an den Bieter per Postdienst versandt werden. Das Entgelt ist in diesem Fall vor Abholung bzw. Versand der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena, **IBAN DE 58830 530300 000033 030** einzuzahlen ist mit dem Zahlungsgrund **6661.940801** und dem Vermerk "Umbau ehem. Augenklinik Los 03". Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet; Schecks werden nicht akzeptiert!

Die Vergabeunterlagen werden zudem durch die Vergabestelle auf der Homepage [www.kij.de](http://www.kij.de) zur Verfügung gestellt. Soweit die Vergabeunterlagen durch den Bieter eigenständig elektronisch heruntergeladen werden, ist kein Entgelt zu entrichten.

#### Pflicht des Bieters zur eigenständigen Information über Änderungen der Vergabeunterlagen:

Soweit die Vergabeunterlagen auf der Homepage [www.kij.de/ausschreibungen](http://www.kij.de/ausschreibungen) zur Verfügung gestellt werden, werden auch alle Änderungen und Bieteranfragen zuzüglich deren Beantwortung durch die Vergabestelle dort eingestellt. Der Bieter, der, ohne sich

zu registrieren, die Vergabeunterlagen herunterlädt, ist daher verpflichtet, sich eigenständig hierüber zu informieren und sicherzustellen, dass sein Angebot die aktuelle Version der Vergabeunterlagen beinhaltet.

Es wird darauf hingewiesen, dass Angebote unter Zugrundelegung von veralteten Vergabeunterlagen im Rahmen der vergaberechtlichen Vorschriften ausgeschlossen werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, sich auf der Homepage [www.kij.de/ausschreibungen](http://www.kij.de/ausschreibungen) unter dem entsprechenden Los freiwillig zu registrieren. Sobald die Registrierung erfolgt ist, werden alle Änderungen und Bieteranfragen nebst deren Beantwortung dem Bieter an die registrierte E-Mail-Adresse versendet. Dies entbindet den Bieter nicht von der Pflicht, sicherzustellen, dass sein Angebot die aktuelle Version der Vergabeunterlagen beinhaltet.

**Den vollständigen Ausschreibungstext und die Vergabeunterlagen finden Sie unter:**

[www.kij.de/ausschreibungen](http://www.kij.de/ausschreibungen)



#### Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB/A 2016 Abschnitt 1

##### Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703 Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zimmer 1.13), Tel.-Nr. 03641-497006, Fax: 03641-497005

##### Vorhaben:

#### Umbau ehemalige Klinik für Augenheilkunde

Interimsnutzung für Ernst-Abbe-Bücherei und Jenaer Philharmonie, Bachstraße 18, 07743 Jena

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

##### Los 11 HLS-Arbeiten

Leistung:

Demontage  
450 lfdm div. Rohrleitungen,  
105 Waschtische, 26 WC-Anlagen, 8 Duschanlagen, 15 Gussradiatoren  
Installation  
400 lfdm div. Rohrleitungen DN12-DN40,  
17 WC-Anlagen, 23 Waschtische  
4 Ausgussanlagen,  
11 Ventilheizkörper, 2 Röhrenradiatoren  
20 mobile Luftentfeuchter

Entgelt: 33,60€

Ausführungsfrist: 11.02.2019 bis 12.06.2019

Eröffnungstermin: **18.12.2018, 13:00Uhr**

Zuschlagsfrist: 28.01.2019

##### Entgelt:

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt

erhoben, wenn die Vergabeunterlagen durch die Vergabestelle an den Bieter per Postdienst versandt werden. Das Entgelt ist in diesem Fall vor Abholung bzw. Versand der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena, **IBAN DE 58830 530300 000033 030** einzuzahlen ist mit dem Zahlungsgrund **6661.940801** und dem Vermerk "Umbau ehem. Augenklinik Los 11". Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet; Schecks werden nicht akzeptiert!

Die Vergabeunterlagen werden zudem durch die Vergabestelle auf der Homepage [www.kij.de](http://www.kij.de) zur Verfügung gestellt. Soweit die Vergabeunterlagen durch den Bieter eigenständig elektronisch heruntergeladen werden, ist kein Entgelt zu entrichten.

#### Pflicht des Bieters zur eigenständigen Information über Änderungen der Vergabeunterlagen:

Soweit die Vergabeunterlagen auf der Homepage [www.kij.de/ausschreibungen](http://www.kij.de/ausschreibungen) zur Verfügung gestellt werden, werden auch alle Änderungen und Bieteranfragen zuzüglich deren Beantwortung durch die Vergabestelle dort eingestellt. Der Bieter, der, ohne sich zu registrieren, die Vergabeunterlagen herunterlädt, ist daher verpflichtet, sich eigenständig hierüber zu informieren und sicherzustellen, dass sein Angebot die aktuelle Version der Vergabeunterlagen beinhaltet.

Es wird darauf hingewiesen, dass Angebote unter Zugrundelegung von veralteten Vergabeunterlagen im Rahmen der vergaberechtlichen Vorschriften ausgeschlossen werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, sich auf der Homepage [www.kij.de/ausschreibungen](http://www.kij.de/ausschreibungen) unter dem entsprechenden Los freiwillig zu registrieren. Sobald die Registrierung erfolgt ist, werden alle Änderungen und Bieteranfragen nebst deren Beantwortung dem Bieter an die registrierte E-Mail-Adresse versendet. Dies entbindet den Bieter nicht von der Pflicht, sicherzustellen, dass sein Angebot die aktuelle Version der Vergabeunterlagen beinhaltet.

**Den vollständigen Ausschreibungstext und die Vergabeunterlagen finden Sie unter:**

[www.kij.de/ausschreibungen](http://www.kij.de/ausschreibungen)



#### Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB/A 2016 Abschnitt 1

##### Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703 Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zimmer 1.13), Tel.-Nr. 03641-497006, Fax: 03641-497005

##### Vorhaben:

#### Umbau ehemalige Klinik für Augenheilkunde

Interimsnutzung für Ernst-Abbe-Bücherei und Jenaer Philharmonie, Bachstraße 18, 07743 Jena

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

**Los 12 ELT-Arbeiten**

[www.kij.de/ausschreibungen](http://www.kij.de/ausschreibungen)

Leistung:

Demontagen 100 Leuchten, 300m Kabelträgersysteme, 150 Schalter/Steckdosen, 1.200m Kabel  
 Neuinstallationen: 340 Leuchten, 280 Installationsgeräte, 350m Kabelverlegesysteme, 2.800m Kabel  
 EDV Anlage: Rückbau 60 EDV Anschlüsse u. 1000m Datenleitungen  
 Neuinstallation: 170 EDV Anschlüsse, 4500m Cat7 Kabel  
 Erneuerung Brandmeldeanlage mit BMZ, 260 Rauchmeldern, 30 Handmeldern, 20 Alarmtongeber, div.Steuerbaugruppen, Aufschaltung ELA, ca. 300m BMA Kabel teilweise mit FE, FIBS + Laufkarten

Entgelt: 36,40€  
 Ausführungsfrist: 11.02.2019 bis 12.06.2019  
 Eröffnungstermin: **18.12.2018, 13:30Uhr**  
 Zuschlagsfrist: 28.01.2019

**Entgelt:**

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, wenn die Vergabeunterlagen durch die Vergabestelle an den Bieter per Postdienst versandt werden. Das Entgelt ist in diesem Fall vor Abholung bzw. Versand der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena, **IBAN DE 58830 530300 000033 030** einzuzahlen ist mit dem Zahlungsgrund **6661.940801** und dem Vermerk "Umbau ehem. Augenklinik Los 12". Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet; Schecks werden nicht akzeptiert!

Die Vergabeunterlagen werden zudem durch die Vergabestelle auf der Homepage [www.kij.de](http://www.kij.de) zur Verfügung gestellt. Soweit die Vergabeunterlagen durch den Bieter eigenständig elektronisch heruntergeladen werden, ist kein Entgelt zu entrichten.

**Pflicht des Bieters zur eigenständigen Information über Änderungen der Vergabeunterlagen:**

Soweit die Vergabeunterlagen auf der Homepage [www.kij.de/ausschreibungen](http://www.kij.de/ausschreibungen) zur Verfügung gestellt werden, werden auch alle Änderungen und Bieteranfragen zuzüglich deren Beantwortung durch die Vergabestelle dort eingestellt. Der Bieter, der, ohne sich zu registrieren, die Vergabeunterlagen herunterlädt, ist daher verpflichtet, sich eigenständig hierüber zu informieren und sicherzustellen, dass sein Angebot die aktuelle Version der Vergabeunterlagen beinhaltet.

Es wird darauf hingewiesen, dass Angebote unter Zugrundelegung von veralteten Vergabeunterlagen im Rahmen der vergaberechtlichen Vorschriften ausgeschlossen werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, sich auf der Homepage [www.kij.de/ausschreibungen](http://www.kij.de/ausschreibungen) unter dem entsprechenden Los freiwillig zu registrieren. Sobald die Registrierung erfolgt ist, werden alle Änderungen und Bieteranfragen nebst deren Beantwortung dem Bieter an die registrierte E-Mail-Adresse versendet. Dies entbindet den Bieter nicht von der Pflicht, sicherzustellen, dass sein Angebot die aktuelle Version der Vergabeunterlagen beinhaltet.

**Den vollständigen Ausschreibungstext und die Vergabeunterlagen finden Sie unter:**



**Interessenbekundung Schulsozialarbeit für die „Freie Waldorfschule Jena“**

*A. Allgemeiner Teil*

Schulsozialarbeit ist innerhalb der Jugendsozialarbeit in Jena ein etabliertes Arbeitsfeld. Die Stadt Jena hat in ihren Beschlüssen zum Jugendförderplan 1996 und 2008 die Verankerung der Schulsozialarbeit an allen weiterführenden und berufsbildenden Schulen beschlossen. Mit der Rahmenkonzeption für Schulsozialarbeit sind die fachlichen Standards vom Jugendhilfeausschuss der Stadt Jena beschlossen worden. 2013 wurde durch den Jugendhilfeausschuss der Stadt Jena mit Beschluss Nr. 13/1972-BV die Verteilung von Ressourcen im Arbeitsfeld Schulsozialarbeit festgelegt. Auf dieser Grundlage werden Schulen in freier Trägerschaft mit einer Schülerzahl über 150 Schüler\*innen 0,8 Stellenanteile mit jährlich 4.000,00 Euro Sachkosten kommunal gefördert. Die „Freie Waldorfschule Jena“ hat einen Antrag auf die Einrichtung von Schulsozialarbeit an den Fachdienst Jugend und Bildung der Stadt Jena gestellt. Damit sollen ab dem 15. Februar 2019 der Schule die entsprechenden Ressourcen für den Aufbau der Schulsozialarbeit bereit gestellt werden.

*B. Inhalt der Interessenbekundung*

Die Interessenbekundung umfasst die Durchführung der Schulsozialarbeit für den Zeitraum vom 15.02.2019 bis 31.12.2020 an folgendem Schulstandort:

Schule	Stellenanteil	Abschluss des einzusetzenden Personals
„Freie Waldorfschule Jena“ Alte Hauptstraße 15 07745 Jena	0,8 VbE	Diplom-Sozialpädagoge oder vergleichbarer Abschluss im Sinne des Fachkräftegebotes des Landes Thüringen

Diese Interessenbekundung steht unter dem Finanzierungsvorbehalt durch den Stadtrat der Stadt Jena im Rahmen des Jugendförderplans 2019/2020 und der Aufnahme in den Jugendförderplan 2019/2020 durch den Jugendhilfeausschuss. Die Stadt Jena beabsichtigt, die Schulsozialarbeit nach Ablauf des vorgenannten Zeitraumes in den folgenden Jahren fortzusetzen. Auch dies steht unter den Finanzierungsvorbehalten gemäß § 74 Absatz 3 SGB VIII und des anschließenden Jugendförderplanes der Stadt Jena. Der Zuschuss erfolgt nach der Allgemeinen Richtlinie über die Beantragung, Bewilligung und Verwendung freiwilliger Zuschüsse der Stadt Jena an Dritte - Die allgemeine Richtlinie über die Beantragung,



Bewilligung und Verwendung von Zuwendungen vom 18.01.2018.

- Für die Personalstelle wird eine Personalkostensumme nach Tarif TVöD Sozial- und Erziehungsdienst S11 Stufe 2 und eine Sachkostensumme bereitgestellt. Für das Haushaltsjahr 2019 sind die Kosten wie folgt geplant: 3.000 Euro Erstausrüstung, 37.111 Euro Personalkosten, 4.000 Euro Sachkosten. Für das Haushaltsjahr 2020 stehen 40.111 Euro Personalkosten sowie 4.000 Euro Sachkosten zur Verfügung.
- Die Rahmenkonzeption für Schulsozialarbeit der Stadt Jena von 2008 sowie die fachlichen Empfehlungen „Schulbezogene Jugendsozialarbeit“ des Landes von 2014 werden im Rahmen des abzuschließenden Leistungsvertrags Vertragsbestandteil.

### C. Auswahlkriterien

1. Der Träger muss die Voraussetzungen des § 74 Abs. 1 SGB VIII erfüllen und nach § 75 SGB VIII anerkannt sein.

2. Der Träger muss auf der Grundlage der

- Rahmenkonzeption für Schulsozialarbeit Jena,
- der Richtlinie Schulbezogene Jugendsozialarbeit des Landes Thüringen und des
- Antrages auf Förderung von Schulsozialarbeit an der „Freien Waldorfschule Jena“

ein Konzept für die von ihm angebotene Leistung vorlegen.

3. Der Träger sollte nachweisen, dass er über Erfahrungen auf dem Gebiet der Schulsozialarbeit oder auf dem Gebiet der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit verfügt.

Die Träger haben ihre Angebote bis spätestens 11.01.2019 (eingehend bei der Stadtverwaltung Jena) abzugeben bei:

Stadtverwaltung Jena, Fachdienst Jugend und Bildung  
Team Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit  
Herr Grundtner  
Am Anger 13  
07743 Jena  
Tel.: 03641 – 492730

## Verschiedenes

### Schließung des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation am 27. und 28. Dezember 2018

Ab dem 2. Januar 2019 stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Servicestellen wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.